

## KARSAMSTAG MIT KINDERN – OSTERKRIPPE BASTELN

Heute ist ein stiller Tag, der Tag, an dem an die Grabesruhe von Jesus gedacht wird.

Es finden an diesem Tag keine Gottesdienste statt. Erst in der Nacht auf Sonntag wird die Osternacht und damit die Auferstehung Jesu gefeiert.

In der Familie kann aber bereits heute der Ostersonntag vorbereitet werden, zum Beispiel, indem man gemeinsam eine Osterkrippe bastelt.



Zu Weihnachten gehört die Krippe in vielen Familien dazu, auf Kinder haben Krippen eine magische Anziehungskraft. Immer wieder kommen sie, um zu schauen und - wenn sie das dürfen – mit den Figuren die Geschichte nachzuspielen. Dadurch wird die Weihnachtsgeschichte für die Kinder lebendig.

Zu Ostern feiern wir die Auferstehung von Jesus. Das macht uns als Christen und Christinnen aus: wir glauben, dass Jesus von Gott auferweckt wurde und auferstanden ist! Deshalb ist Ostern ein Fest des Lebens. Obwohl es Leid und Trauer gibt, wendet sich alles zum Guten.

Dieses Vertrauen, dass das Leben über den Tod siegt, ist die zentrale Botschaft von Ostern. Und genau das stellen wir mit der Osterkrippe dar: Das Grab, in das Jesus gelegt wurde, ist am Ostersonntag leer!

Mit sehr wenig Material- und Zeitaufwand könnt ihr mit euren Kindern eine Auferstehungskrippe gestalten.

Ihr braucht:

- eine Unterlage (leere Lade, kleines Kistchen oder Blumentopf-Untersetzer)
- einen kleinen Tontopf
- einen großen Stein
- kleine Steine
- 3 Kreuze (aus Stäbchen, mit Wolle zusammengebunden)
- Moos und anderes Grünzeug
- evtl. Spielfiguren
- evtl. ein Led-Licht, mit dem das leere Grab ausgeleuchtet wird

Ihr könnt mit der Krippe die Auferstehung darstellen (der Stein vor dem leeren Grab ist weggeschoben) oder mit den Kindern verschiedene Szenen spielen und darstellen - eurer Fantasie sind da keine Grenzen gesetzt!